

Amt:

66 / Tiefbauamt

1. Erläuterungen zu den Budgetzahlen**Sachmittel wurden für Personalausgaben verwendet** nein ja, und zwar in Höhe von EURO für **Personalmittel wurden für Sachausgaben verwendet** nein ja, und zwar in Höhe von EURO für **Mittel aus dem Ergebnishaushalt wurden in den Finanzhaushalt transferiert** nein ja, und zwar in Höhe von EURO für **Mittel aus dem Finanzhaushalt wurden in den Ergebnishaushalt transferiert** nein ja, und zwar in Höhe von EURO für **Sonstige Anmerkungen zu den Budgetzahlen****2. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Budgets gefährden?** nein ja **Welche sind das?** **Welche finanziellen Auswirkungen haben sie?** **Folgende Maßnahmen werden ergriffen bzw. empfohlen** **3. Sind Ereignisse / Entwicklungen eingetreten oder absehbar, die die Einhaltung des Arbeitsprogramms gefährden?** nein ja **Welche sind das?**

Aufgrund des sehr spät genehmigten Haushalts kann die geplante zeitliche Abwicklung von Bauprojekten insbesondere innerhalb des Haushaltsjahres nicht gewährleistet werden. Sollten die baulichen Maßnahmen innerhalb der verbleibenden Jahreszeit nicht vor Beginn der winterlichen Jahreszeit abgeschlossen werden so muss mit Mehrkosten und zeitlichen Verzögerungen gerechnet werden. Zudem ist wegen der jahreszeitlich sehr späten Ausschreibung mit ca. 10 % Mehrkosten zu rechnen, da die Firmen zwischenzeitlich bereits anderweitig ausgelastet sind.

Die für 2012 vorgesehenen Maßnahmen für die Erneuerung von Beleuchtungsanlagen (Sonderprogramm Ersatzneubau von Beleuchtungsanlagen lVP-Nr. 545.604) können in diesem Jahr aufgrund der haushaltsrechtlichen Situation sowie aus personellen Gründen nicht im geplanten Umfang vorgenommen werden. Die bauliche Umsetzung muss auf das nächste Jahr verschoben werden.

Des Weiteren kann die Erneuerung der Brücke über den Hutgraben wegen Umplanung auf Grund von Problemen beim Grunderwerb sowie personeller Auslastung nicht realisiert werden.

Die Erneuerung des Hochwasserstegs Wöhrmühle muss aufgrund personeller Engpässe und umfangreicher Planungsabstimmung auf 2013 verschoben werden.

Wegen umfangreicher Bestandsuntersuchung und personeller Auslastung kann die Erneuerung der

Verkehrszeichenbrücke Werner-von-Siemens-Straße im Jahr 2012 nicht umgesetzt werden.

Welche Auswirkungen auf das Arbeitsprogramm haben sie?

Die in diesem Jahr nicht zu realisierenden Arbeiten müssen zeitlich verschoben werden. Von Mehrkosten muss ausgegangen werden.

Folgende Maßnahmen werden ergriffen bzw. empfohlen

Der städtische Haushalt sollte deshalb bereits im Vorjahr und nicht erst Ende Februar des betreffenden Haushaltsjahres beschlossen werden.

Insgesamt ist festzuhalten, dass die personelle Ausstattung im Tiefbauamt, insbesondere im Sachgebiet „Konstruktiver Ingenieurbau und elektrische Anlagen“, völlig unzureichend ist. Die in die Jahre gekommenen Infrastrukturanlagen bedürfen zunehmend erhöhter Kontrolle, Wartung und Instandsetzung, zumal die Finanzmittel für die dringenden Generalsanierungen bzw. grundlegenden Erneuerungen nicht bereitgestellt werden.

4. Wie wird aus heutiger Sicht das Budget am Jahresende abschließen?

- wie im Plan vorgesehen
- besser als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

--

 EURO
- schlechter als geplant, und zwar voraussichtlich um circa

--

 EURO
- Die vorgenannten Beträge beinhalten einen negativen Budgetübertrag in Höhe von

--

 EURO

Datum: 24.09.2012 Bearbeitet von: Hr. Sperber Amt: 66